Chamaecereus Hybriden 2021

Beitrag von „Bianca“ vom 9. Juni 2021, 17:28

Zwischendurch ein paar ältere Pflanzen:

"Clementine", eine Hybride aus Edith x (Lobivia pampana x Lobivia ferox), gekreuzt 2016

Die Farben sind einfach klasse: innen klar orange, außen pink.

Sie blüht mehrmals im Jahr in Schüben.

Allerdings lässt bis jetzt der Wuchs zu wünschen übrig. Sie sprosst nur wenig.

"Emmy" (mein interner Name), eine Hybride mit unbekannter Elternschaft aus der Zucht von Gerd Weiß.

Die Blütenfarbe ist einfach der Hammer! Die Blüten selbst sind für eine Chamaeceree sehr groß, voll geöffnet fast 8 cm. Die Pflanze blüht nicht massenhaft sondern eher gemächlich, dafür aber den ganzen Sommer.

Der Wuchs ist etwas sparrig, später überhängend, aber insgesamt harmonisch.

Rügens kleine Abendsonne:

Ich hatte das Glück, von Gerd Weiß noch einige Hybriden kaufen zu können, bevor er so unerwartet verstorben ist.

Die "Rügens kleine Abendsonne" ist eine Geschwisterpflanze der "Rügens Flamme" und "Rügens Abendsonne".

Wenn ich ganz ehrlich bin, finde ich sie von diesen drei Geschwistern die schönste. Die Blüte ist groß, harmonisch aufgebaut, öffnet weit und hat einen tollen Farbverlauf. Der Körper ist für eine Chamaeceree krass bedornt!

Sie wächst langsam aber harmonisch. Insgesamt gibt es zwei klar getrennte Blütenschübe im Jahr. Sie blüht als eine der ersten Hybriden und als eine der letzten.